

29/13 Langfristige Investitionsplanung

Herr Präsident

Meine Damen und Herren

Die Fraktion der FDP. Die Liberalen Emmen danken dem Gemeinderat für den vorliegenden Planungsbericht. Seit Jahren hat unsere Fraktion an den jährlichen Budgetdebatten jeweils eine langfristige Investitionsplanung mit einer konkreten Priorisierung der notwendigen Investitionen gefordert. Endlich liegt uns nun ein entsprechendes Papier vor.

Die FDP Fraktion begrüsst, dass künftig jährlich und vorgelagert zum jeweiligen Budget bereits im Juli über die langfristigen Investitionen diskutiert wird und die Ergebnisse dann in den kommenden BAFIP einfließen. Zudem begrüssen wir die gewählte Methode mit einer sogenannten Cross-Impact-Analyse sowie einer ständigen Arbeitsgruppe. Positiv finden wir ebenfalls, dass es sich bei der langfristigen Investitionsplanung um eine rollende Planung handelt, die jährlich an das jeweilige Umfeld und sich stets ändernden Anforderungen oder Gesetzesvorgaben anpasst werden kann.

Bei der nun vorliegenden Investitionsplanung fehlen aber noch wichtige und vom Einwohnerrat noch nicht legitimierte Grundlagen wie das Siedungsleitbild, der Schulraumplanungsbericht oder das Strategiepapier „Emmen 2025“. Besonders störend finden wir, dass insbesondere der Schulraumplanungsbericht noch immer nicht vorliegt. Die Schulinfrastruktur macht einen grossen Teil des gesamten Verwaltungsvermögens aus. Das ein neuer oder zumindest überarbeiteter Schulraumplanungsbericht nötig ist, war uns allen schon sehr lange bekannt und wurde uns vom Gemeinderat auch schon mehrmals versprochen. Der Gemeinderat spricht immer wieder von Vertrauen. Mit den ständigen Verzögerungen oder dem Hinausschieben von wichtigen Entscheidungspapieren wie dem Schulraumplanungsbericht oder letztes Jahr mit dem Stabilisierungsprogramm, schafft sich der Gemeinderat aber kein Vertrauen – ganz im Gegenteil!

Zurück zum vorliegenden Planungsbericht. Angesichts der prekären finanziellen Situation der Gemeinde Emmen finden wir es absolut zentral, dass die Summe der Investitionsplanung auf einem Fünfjahreshorizont plafoniert werden muss! Der Gemeinderat schlägt eine Plafonierung von CHF 30 Mio. bis 2018 vor. Die FDP Fraktion rechnet aufgrund der noch laufenden Investitionen (u.a. in die Schulanlage Gersag) sowie den absehbaren Defiziten in den kommenden laufenden Rechnungen mit einem weiteren Schuldenanstieg auf mindestens CHF 150 Mio.! Um diese negative Entwicklung zumindest teilweise zu stoppen, sehen wir darum eine Plafonierung der Investitionen für die kommenden fünf Jahre (bis 2018) bei maximal CHF 25 Mio.!

Zugegeben, auch eine Plafonierung von 25 Mio. für fünf Jahre reicht bei weitem nicht aus, um die Schuldenlast zügig und nachhaltig abzubauen. Aber es ist zumindest ein kleiner Anfang - und auch ein Kompromiss, damit es nicht wieder zu einem Investitionsstau wie in den vergangenen Jahren kommt.

Bei jeder Rechnung und bei jedem Budget verweist der Einwohnerrat – und das nahezu einstimmig – auf die schlechten kantonalen Finanzkennzahlen und das wir etwas dagegen unternehmen müssen. Exemplarisch dafür verweise ich auf den BAFIP 2013, in welchem der Gemeinderat Massnahmen zur Erreichung der Finanzkennzahlen aufzeigt. Bei Punkt 6.7 Nettoschuld pro Einwohner schreibt der Gemeinderat, ich zitiere: *„Der Verschuldungsgrad kann nur nachhaltig reduziert werden, wenn während der kommenden Jahre die Laufende Rechnung mit positiven Ergebnissen abschliesst und die Investitionen plafoniert werden.“* Meine Damen und Herren, der Gemeinderat schreibt beim Budget 2013, dass es nebst einer Plafonierung der Investitionen auch positive Rechnungsergebnisse braucht, um den Verschuldungsgrad zu reduzieren. Wir wären ja grundsätzlich mit einer Plafonierung von CHF 30 Mio. für 5 Jahre einverstanden. Wenn die übrigen Umstände - sprich ausgeglichene Rechnungen - zumindest eingehalten würden. Aber danach sieht es heute leider nicht aus. Die Rechnung 2012 hat uns dies allen klar und deutlich gemacht. Die Verschuldung wird mit jedem weiteren negativen Rechnungsabschluss ungebremst zunehmen!

Wir möchten noch auf einen weiteren sehr heiklen Punkt hinweisen, denn die hohe Verschuldung mit sich bringt: Die Zinslast! Das Zinsniveau ist in den letzten Jahren auf ein historisches Rekordtief gesunken. Dadurch verringerte sich die Zinslast in der laufenden Rechnung spürbar. In der Rechnung 2010 betrug der durchschnittliche Zinssatz 2.70%, was bei der damaligen Verschuldung von CHF 102 Mio. zu einer Zinslast von rund CHF 2.75 Mio. führte. Im 2011 betrug der Durchschnittssatz 2.43% bei CHF 109 Mio.; die Zinslast also rund CHF 2.65 Mio. und im vergangenen Jahr betrug die Zinslast rund CHF 1.93 Mio. (CHF 140 Mio. bei 1.38%). Im 2012 hat die Gemeinde Emmen rund CHF 800'000 weniger Zinsen bezahlt als im 2010 und dies bei CHF 40 Mio. mehr Schulden! Und jetzt frage ich Sie – meine Damen und Herren – bleiben die Zinssätze in den nächsten 5, 10 oder 15 Jahren genauso so tief wie heute? Was ist, wenn die sogenannte Zinswende eintrifft? Vielleicht nicht sofort, aber langsam und stetig? Nur 1% höhere Zinsen bedeuten CHF 1.5 Mio. höhere Zinsausgaben in der laufenden Rechnung! 2% gleich CHF 3 Mio. Mehrausgaben und 3% gar CHF 4.5 Mio. Mehrausgaben! Können wir uns das wirklich leisten? Im letzten Sommer haben wir hier ein Stabilisierungspaket geschnürt, bei dem wir mit grossen Anstrengungen knapp CHF 4 Mio. einsparen können. Zur Erinnerung: 2% höhere Zinsen bedeuten CHF 3 Mio. mehr Zinsausgaben! Können wir uns das wirklich leisten? Wann und wie stark die Zinswende kommt, können wir nicht vorhersagen. Wir wissen aber, dass der Zinssatz für 10jährige Bundesobligationen seit dem 1. Januar 2013 um 0.55% gestiegen ist. In nur sechs Monaten über 0.5% höhere Zinsen! Das muss uns doch zu Denken geben. Und darum finden wir es heute auch richtig, die langfristigen Investitionen bei CHF 25 Mio. zu plafonieren!

Die FDP Fraktion wird auf das Geschäft eintreten und die langfristige Investitionsplanung ohne Stellungnahme zur Kenntnisnahme nehmen.

Emmenbrücke, 2. Juli 2013 büt

Namens der FDP. Die Liberalen Emmen Fraktion
Thomas Bühler